

Händler John Wiedemann und zwölf Genossen wegen einer großen Reihe von Diebstählen und Einbrüchen, u. a. auch wegen eines Kronendiebstahls in Wöhringen. Wiedemann erhielt 11 Jahre Zuchthaus, die übrigen Angeklagten wurden zu Gefängnisstrafen von 1 Monat bis zu 3 Jahren verurteilt.

Die letzte Wahltag war wieder reich an kleinen, heiteren Episoden, wie sie sich gerade im Oberland so gerne ereignen, wo die Leute noch „an Humor“ sind. Man da in einem Orte ein altes Weibchen zur Wahl gegangen und redete den Vertreter der Wahlzettel also an: „Sie... das ist net der richtige Bettel... i will an Rint möh'n!“ Als sie die Wahlzettel erhielt, so ein Zettel sei nicht vorhanden, erklärte sie energisch: „Kochet schreib i'n Hauptrecht aus! Taa an Zettel her!“ Als man ihr weiter bedauerte, das werde wenig Wert haben, wieder sie würdevoll kehrt, indem sie im Abgehen das geläufige Wort prägte: „Des fruntz mi gern ham! I will soon Reichspräsident, i will an Rint!“ Sprachs und verabschiedet.

Ein seltenes Arbeitsjubäum. Am 1. April er konnte der Gründer der bekannten Tilschdorfer Firma Denfel & Cie. A. G. Herr Kommerzienrat Fritz Denfel, auf eine 60jährige kaufmännische Tätigkeit zurückblicken. Ein rechter Kaufmann und Fabrikant im besten Sinne des Wortes, ein Industriepolitiker von altem Schrot und Korn steht hier vor uns, ein Mann, der es verstanden, allen Widerständen zum Trotz ein Werk zu schaffen, wie es in unserem Vaterlande einzig, in der Welt nur vereinzelt dasteht. An seinem Namen knüpft sich der weltbekannte Name Per 11, jenes Erzeugnisses seines Werkes, dessen Wert und volkswirtschaftliche Bedeutung erst in unfernen Tagen immer mehr erkannt und gewürdigt wird. Ein Organisator und Kaufmann großen Stils — das ist Fritz Denfel — ein Mensch mit warmblühendem Herzen. Von seinen Mitarbeiter als Vater geachtet und verehrt steht Kommerzienrat Denfel heute noch rühmig an der Spitze seiner Unternehmungen. Von tiefem sozialem Empfinden zeugen die missergütigen von ihm ins Leben gerufenen Wohlfahrtsanstalten, die jetzt anlässlich seines Jubiläums durch eine umfangreiche Stiftung für erholungsbedürftige Kinder seiner Werkangehörigen erweitert wurden.

Der Eisenbahnsprekator Münch, der in seinem Amtszimmer auf dem Berliner Bahnhof Zoologischer Garten verwundet und gefesselt aufgefunden worden war, ist vom Großen Schöngenergericht in Berlin-Schöneberg wegen schweren Amtsverbrechens zu zwei Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust verurteilt worden. Das Gericht kam nach längerer Beratung zu der Überzeugung, daß Münch, um die Spuren seiner Unterschlagungen zu verschleiern, der Kassenbücher verbrannt und einen Heberfall vorgetäuscht habe.

Reise Bahn dem Tüchtigen. Am Realgymnasium in Potsdam fand dieser Tage die Reifeprüfung statt. Unter den 17 Oberprimariern, die sich zur Prüfung stellten, befanden sich auch die beiden ältesten Söhne des Kronprinzenpaars, die Prinzen Wilhelm und Louis Ferdinand. Sie haben beide die Prüfung bestanden, Prinz Louis Ferdinand war sogar vom mündlichen Examen entbunden.

Französischer Abschied. — Der Dank an die Fremdenlegation. Anfang März sind von den deutschen Grenzbehörden drei ehemalige Fremdenlegationäre, zwei Deutsch-Österreicher und ein Württemberger, völlig mittellos ausgewiesen worden. Die Leute waren im Jahre 1920 unter der Vorbedingung, daß sie als Arbeiter in den vertriebenen Gebieten Nordostpreußens verwendet werden sollten, nach Obersiebenbrunn gebracht und dort für die Zeit gestattet worden. Nachdem sie fünf Jahre mit der Legion in Nordafrika, insbesondere in Marokko, gedient hatten, sind sie Anfang 1925 mit 26 anderen Legionären, darunter 22 Deutschen, nach Algier ihrer Berufstätigkeit entlassen worden. Bei der Entlassung erhielten sie in Marokko nicht etwa eine Rente oder Abfindung, sondern lediglich einen Freischiffchein zur Grenze und fünf Franken, also etwa eine Goldmark, Abgeltung. Die Bezahlung während der Dienstzeit reichte kaum für die notwendigen Bedürfnisse, gelassene denn für Erbsparnisse aus. Solche Fälle sind nicht vereinzelt, sondern mehrere sind in der letzten Zeit. Es werden im Laufe dieses Jahres etwa 2000 Deutsche und Deutsch-Österreicher aus der französischen Fremdenlegation, die 1920 eingeworben worden sind, entlassen. So steht die „Romantik“ des Legionärstums bei hellem Tageslicht aus! Abenteurer deutschen Blutes tragen für den Erdkreis ihres Volkes fünf Jahre lang die Haut zu Markte, erschleudern ihre Jugend, ruinieren ihre Gesundheit, um dann als abgeworfene auf den Kleinstadtbänken geworfen zu werden. Eine Kulturschande, aber auch eine Schande für das Teutstium.

Eine Täuschung aus Mitleid auf dem Schlachtfelde. Vor dem Gericht in Polen hatte dieser Tage ein Prozeß seinen Abschluß gefunden, der viel bebrochen worden ist. Der ehemalige deutsche Flieger Mühlradel, der nach dem Weltkrieg in die polnische Armee eingetreten war, hatte an dem polnisch-russischen Krieg im Jahre 1920 teilgenommen. Bei einer Notlandung fand er sich zwischen den polnischen und russischen Stellungen und hörte plötzlich Schüssen und Dillern eines schwerverwundeten Russen, der ihn anlebte, ihn zu töten und seinen wertvollen Kanalen ein Ende zu machen. Dem Verwundeten war das rechte Bein abgerissen und der Leib aufgeschlitzt, so daß die Eingeweide herausstülten. Es war kein Soldat, sondern einer der Agenten der kommunistischen Partei, welcher der Russen Armeee beigegeben worden. Mühlradel weigerte sich zunächst, diese Bitte zu erfüllen, aber angesichts der Qualen des Verwundeten und auch weil dessen Schreien die Annäherung des Fliegers dem Feinde leicht verraten konnte, erschloß er den Russen, nachdem er ihn gebeten hatte, sein Gesicht abzuwenden. Am folgenden Tage begrub Mühlradel dann den Getöteten auf dem Schlachtfelde und erstattete seinem Vorgesetzten Bericht über den Vorfall. Jetzt erst ist diese Angelegenheit gerichtlich entschieden worden. Während der Prozeßverhandlung verzweifel die Verteidigung auf das bekannte Urteil des Pariser Gerichtes.

Friedr. Breusch, Pforzheim,
Inh.: Friedr. Roth,
Metzger-Strasse 7. **Nächst dem Marktplatz**
Telefon 985. **Ausleuer- und Wäsche-Geschäft.**
Spezialität:
Anfertigung kompletter Braut- und Kinderausstattungen,
Herrenwäsche nach Mass.

hoff, durch welches die Polin Aminka, die ihren unheilbar kranken Verlobten auf dessen Bitte geötet hatte, freigesprochen wurde. Noch längerer Beratung verurteilte das Polen-Gericht die Freisprechung Mühlradels.

Blutstau im Krankenhaus. Aus Rom wird gemeldet: In Neperona suchte ein Vater, der Schneider im dortigen Regiment, seine Tochter, die wegen Rückenmarks-Lähmung in einer Klinik liegt, durch einen Revolveranschlag zu töten, um ihr die Schmerzen, unter denen sie litt, zu nehmen. Der Versuch, die Tochter zu töten, mißlang, da die Kugel nur das Rückenmark traf und darin stecken blieb. Der Täter wurde von den Krankenwärtern festgenommen, bevor er sich selbst das Leben nehmen konnte.

Handel und Verkehr.
Wirtschaftliche Wochenrückblick.

Börse. An der Börse dauert die Lähmung des Verkehrs fort. Die Aktienmärkte bleiben weiter verödet. Das Ergebnis des ersten Wahlgangs der Reichspräsidentenwahl verstimmt, weil nimmehr auf weitere vier Wochen ein verhörrter Wahlkampf bevorsteht und dadurch die politische Unsicherheit fortdauert. Dazu kommt die verödete Lage in Preußen, wo die Krisis zu keinem Ende kommen will und man bereits von Neuwahlen als einzigen Ausweg spricht. Aus Handel und Industrie liegen ungünstige Wirtschaftsberichte vor. Besonders die schwierigen Subsidatverhandlungen der Ruhrkohlenindustrie horten. Dem Antriebsmarkt war infolge der Veröffentlichung der Aufwertungsnotelle der Regierung mehr Interesse zugewandt. Im Gesamtindruck erheben aber bei allen in Frage kommenden Werten eine Abkühlung der Kurse. So gerieten unter Antriebsdruck die bundesstaatlichen Anleihen, die Sparanleihe, die A-Schahnanleihen, auch die Sparprämienanleihe. Von der rückläufigen Bewegung wurden auch die Vorkriegs-Stadlanleihen und die Vorkriegs-Bandbriefe ergriffen. Kriegsanleihe konnten sich gut behaupten. Die Spekulation gibt sich der Hoffnung hin, daß die Regelung des Regierungsentwurfs im Interesse des Staatskredits nicht aufrecht erhalten werden könne.

Geldmarkt. Der Geldmarkt zeigte ziemlich Flüssigkeit und das Angebot war überwiegend. Die Kreditschlichtungen sind ziemlich leicht überwinden worden. Der Geldbedarf zum letzten Monatsende, das zugleich auch Quartalsabschluss war, war doch überschätzt worden. Für leichteren Abwicklung hatte auch wesentlich beigetragen, daß die Verfolgung in allen Bedarfspunkten sehr fröhlich und ausgiebig erfolgt war. Die Zinssätze hatten nur ganz zum Schluß auf Ultimoforderungen von Nachzügler eine leichte Anspannung erfahren. Die Reichsbank kann in ihren wesentlichen Ausweisen ständig weitere Verbesserungen verzeichnen. Ihr Goldbestand hat sich um 10,9 auf 96,1 Millionen Reichsmark erhöht.

Produktenmarkt. Infolge des Einflusses des Preisstanges vom Getreide in Amerika war der Verkehr auch an den deutschen Getreidemärkten außerordentlich gering und die Stimmung war gedrückt. Die Preise waren mehrfach schwankend. An der Stuttgarter Landesproduktionsbörse wurden für Den und Stroh 7 bzw. 5 (— 1/2) Mark pro Doppelzentner bezahlt. An der Berliner Produktionsbörse notierten Weizen 249 (unv.), Roggen 236 (+ 2), Sommergerste 245 (— 1), Winter- und Futtergerste 224 (— 4), Hafer 194 (+ 4) Mark je pro Tonne und Mehl 15 1/2 (+ 1/2) Mark pro Doppelzentner.

Warenmarkt. Die Großhandelsindexziffer von Ende März mit 142,7 weist gegenüber der Ziffer von Ende Februar mit 144,1 einen leichten Rückgang auf. Vorwiegend haben die Preise für Lebens- und Genussmittel, was mit den Rückgängen auf dem Getreidemarkt zusammenhängt. Abschlüssen haben Lebensmittel, ferner Textilwaren infolge eines Rückgangs der Wolllpreise am Weltmarkt. Die Baumwollpreise sind aber leicht gestiegen. Ein Rückgang zeigte auf den Metallmärkten ein, wo der Umsatz außerordentlich gering geworden ist.

Wiedermarkt. Auf den Schlachtwiedermärkten ist keine Veränderung eingetreten. Die Preise haben sich behauptet.

Holzmarkt. Auf den Handelsmärkten hat die Kaufkraft nachgelassen und die Preise gingen zurück; zum mindesten ist aber ein Stillstand in der bisher dauernd getriebenen Preisbewegung festzustellen. Die starken Preisrückgänge in Bayern verfehlen doch ihre Wirkung auf Württemberg und Baden nicht, wenn die Preise auch dort noch ziemlich hoch bleiben. In Württemberg bewegen sich die Preise immer noch zwischen 122 und 141 Prozent der Fortsätze.

Togal - Tabletten herbeiziehend
Gicht, Rheuma, Hegenlauf, Nerven- und Kopfschmerzen.
Togal mild die Schmerzen und schaltet die Harnsäure aus.
Fragen Sie Ihren Arzt. — In allen Apotheken erhältlich.
Best. 12,0% (Lsg., 0,46 %), Chlorid, 74,3%, Acid. succ. calc., 46 100 Ampuln.

Neuenbürg.
Sonder-Angebot!
Prima frische, bayerische
Land-Eier,
sowie allezeitweisse Sorte
Italiener
empfiehlt zu Ostern und zum Einfallen.
Fritz Geuß.
Kolonialwaren-, Eier- und Käse-Handlung.
Es gibt nichts Schlimmeres für die Frau als an einem Beerd zu kochen, der nicht brennt, raucht oder nicht backt. Wer sich dagegen schützen will, kauft nur ein altbewährtes Fabrikat, wie

den bekannten Weber-Berd der Fa. Anton Weber, Ettlingen (Baden). Der Weber-Berd ist bekannt durch seine erstklassige Ausführung, tadelloses Kochen und Baden bei geringstem Brennstoffverbrauch, wie durch eine vollendet schöne Auslieferung. Wo nicht vertreten, wende man sich direkt an die Fa. Ant. Weber, Ettlingen (Baden).

Backsteine, Schwemmsteine, Schlackesteine, Biberachwäuze, Doppelschalziegel, Form- und Glasziegel, Portlandzement, Gips, Verputz- und Mauer-Kalk, Zement- und Ton-Röhren, Wand- und Boden-Platten, Spül-Garnituren, Klesetts, Sand, Kies und Schotter, sowie alle anderen Baumaterialien und sämtliche Sorten Brennstoffe

liefern zu den gütigsten Preisen und Bedingungen

Kling & Trentzsch
Baustoff- und Kohlen-Grosshandlung
Birkenfeld
Fornspreeher
Birkenfeld II - Pforzheim 2358 - Feldmannach 7
Großes Lager am Bahnhof. — Besichtigung ohne Kaufzwang.

Unsere neuangebaute, auch für Lastautos befahrbare
Bodenwage
(300 Zentner Tragkraft) empfehlen wir zur gefl. Benützung.


BLEYLE'S
KINDER-KLEIDUNG
befriedigt Eltern und Kinder in jeder Beziehung.
Niederlage:
Wilhelm Fieß, Neuenbürg.

Räumungs-Verkauf!
Empfehle mein Lager in
Kinder-Wagen
zu äußerst billigen Preisen.
Sportwagen von 17 Mark an.
Gewähre bis 15. April auf sämtliche Kinderwagen
10 Prozent Rabatt.
Gottlob Pfeiffer, Dreher, Herrenalb.
Neuenbürg.
Habe noch einige
Zentrifugen
(bestes Fabrikat)
auf Lager. 40 Liter Stunden-Leistung Mk. 50.—, 65 Liter
Stunden-Leistung 75.—, 100 Liter Stunden-Leistung 95.—,
150 Liter Stunden-Leistung 100.—.
Goth. Mauthz, Maschinwerkhütte,
Telefon 75.

Schwan im
Blauband
die Feinkost-Margarine
FRISCH GEMILCHT

Qu...
wi...
Aug...

Frie...
Herr...
Spezial...
Bett...
Steppd...
G...
Läu...

Einri...
Sanat...

Preis...

ausarje
Rotars

1. ein fe
eich. 3
lette R
malch
7. ein
Ahren.

Gewinne...

Der G
doch f
Wortle
Für ge
heit be

Verfor

Ei...

Wer ver...

M...
in g
liefer
Bedin
Möb...
PI

Qualität
wie vor
August 1914

Erdal

Aus reinem Terpentinöl

Marke
Rotfrosch
25 Pfg.
die Dose.

Friedrich Seuffer

Herrenalb, Bahnhofplatz.

Spezial-Haus für Weisswaren,
Aussteuern, Leib-,
Bett-, Tisch-, Küchen-Wäsche,
Woldecken,
Steppdecken, Betten, Bettfedern,
Gardinen, Teppiche,
Läuferstoffe, Linoleum.

Einrichtungen für Hotels,
Sanatorien - Pensionen.

Dobel.
Hotel „Sonne“ in Dobel
vergift
zirca 800 qm Gipser-Arbeit.
Angebote sind bis Montag, den 6. April 1925
einzureichen.

Salamander 1913

Friedenspreis
12⁵⁰



Herren- u. Damen-
Schuhe u. Stiefel.
Schuhhaus Lutz, Wildbad.
Alleinverkauf d. Marke Salamander.



Eine Sendung
Herren- und Damen-Fahrräder,
sowie Rennmaschinen
können billigst abgegeben werden.

Albert Kallfass, Mechaniker,
Telefon Nr. 7. Calmbach. Telefon Nr. 7.
Bequeme Teilzahlung. Reparaturen unter Garantie. von Linoleum.

Die Brauerei Rob. Leicht in Vaihingen a. F.

bringt vom 4. April 1925 ab ein erstklassiges,
kräftig eingebrautes

Frühlings- Doppelbier

zum Ausstoß. Versand in Foh und Flaschen durch
die Niederlagen:

Christian Rieger, Bierniederlage, Neuenbürg,
Gebr. Schlanderer, Bierniederl., Unterreichenbach,
Wilhelm Laichinger, Bierniederlage, Pforzheim,
Friedrich Schofer, „Schwabenbräu“, Pforzheim.

Vorhänge

in Glamin und Madras, Tüllsches und Scheiben-
Vorhängen, sowie

Chaiselongues, Chaiselongues-Decken,
Bettvorlagen

sehr preiswert empfiehlt

Albert Kübler, Herrenalb,
Tapezier- und Polster Möbel-Geschäft.

Gleichzeitig empfehle ich mich im Verleihen und Verlegen

Preis-Ausschreiben!

gemagt, halb gewonnen, ist frisch!

Für die richtige Lösung obigen
Spickwortes haben wir Integriant

20 000 Preise

ausgelegt. Die Preise werden unter Aufsicht eines
Notars verteilt. Zur Verteilung kommen folgende
Preise:

1. ein schwarzes, eich. Speisezimmer, 2. ein elegantes,
eich. Herrenzimmer, 3. ein Motorrad, 4. kom-
plette Küchenrichtung, 5. eine verstellbare Näh-
maschine (Marke Singer), 6. ein Damenfahrrad,
7. ein Herrenfahrrad, 8. -100. prima Taschen-
Uhren, 101.-200. prima Füllfederhalter mit echt
14 kar. Goldfeder,
sowie eine große Anzahl kleiner Preise.

Gewinner eines obengenannten Preises ist Jeder
der uns die richtige Lösung einleitet.

Der Gewinner geht keinerlei Verpflichtung ein, je-
doch sind die Lösungen umachend mit genauer
Adressen-Angabe (Wohnort, Postort) einzuliefern.
Für gewünschte Benachrichtigung über die Richtig-
keit der Lösung, Preisverteilung usw. ist der Lösung
Frachtposten beizufügen.

Schreiben Sie sofort an:

Verkaufshaus J. Scherhoff, Braunschweig 541.

Reis Bildersend.

Ein Weber-Kochherd



müssen Sie verlangen, wenn Sie Garantie
haben wollen für gutes Kochen und
Bedien wie für eine solide und form-
schöne Ausführung.

Wo nicht erhältlich verlange man
Preisliste direkt von

Ant. Weber, Esslingen i. V.

Wer verkaufen will, muß inserieren.

Möbel

in grosser Auswahl für jeden Stand
liefert unter günstigen Zahlungs-
bedingungen und billigsten Preisen

Möbelhaus Central

Pforzheim, Dillsteinerstrasse 3a
(Palast-Kaffee.)

Praktische Oster-Geschenke sind Kinder-Kleidchen - Spiel-Anzüge

weiße und farbige

Damen- und Kinder-Schürzen

äußerst billig bei großer Auswahl

Erstes Pforzheimer Schürzenhaus Ecke Westliche
und Blumen-Str.

25. Staatliche Jubiläums-Klassenlotterie

Ziehung 1. Klasse am 17. und 18. April 1925

Höchstgewinn

2 Millionen Reichsmark

Weitere Hauptgewinne:

- | | | |
|----|-----------------|---------|
| 2 | Prämien zu | 500 000 |
| 2 | Hauptgewinne zu | 500 000 |
| 2 | Hauptgewinne zu | 300 000 |
| 2 | Hauptgewinne zu | 200 000 |
| 10 | Hauptgewinne zu | 100 000 |

und viele andere mehr.

Insgesamt 195 000 Gewinne

im Gesamtbetrag von über

38 Millionen Reichsmark

Lospreis für $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ 1 Depotlos

Für 1 Klasse 3.- 6.- 12.- 24.- 48.-

Für alle 5 Klassen 15.- 30.- 60.- 120.- 240.-

Parto extra

Ziehungslisten für alle 5 Klassen Mk. 1.-

GOTTWICK

Wart. Lotterie-Einnahmer
STUTTGART - Königsbau
Postcheckkonto 8810 Stuttgart

Pfannkuch

Sonder-Angebot

in

Qualitäts-

in

10 Stück-Beuteln

zu

70, 80, 90

und 110 Pfg.

ferner:

große Auswahl in

Rauchtabaken

und Zigaretten.

Pfannkuch

AMB.H.E.C.

Öfen a. E.

Erstklassige, schwere

Zucht-

Kalbin,

30 Wochen

trächtig, verkauft

Chr. Siroth.

Wiederholung „Der kleine Calw“ groß $\frac{1}{2}$ nur 50^g $\frac{1}{2}$ nur 50^g Wiederholung „Der kleine Calw“ groß

Rahma

Margarine

buttergleich

Neu erschienen: „Flora“ Lachzettelung für liebe kleine Kinder.





Neuenbürg.
Wegen Heirat meines
Mädchens suche ich auf 15
April oder 1. Mai ein ehr-
liches und zuverlässiges

Mädchen

für den Haushalt.
Frau Kaufmann Fieß.

Neuenbürg.

Zwei Ziegen

mit Jungen,
sowie eine guterhaltene
Milchzentrifuge
ist zu verkaufen
Alte Vorzhelmer Str. 889.



Unsere Leser in Ottenhausen

biten wir, infolge Eingehens
der dortigen Agentur den
„Enzler“ bei der dortigen
Postagentur neu für den
Monat April zu bestellen.
Gleichzeitig haben wir die
Agentur neu zu vergeben und
biten um baldige Meldungen.
Verlag „Der Enzler“.

Husten Sie



so ver-
stärken
Sie keine
Minuten
kaufen
Sie die v.
Millionen
täg. ge-
brauchten

Kaiser's Brust-Caramellen!
Sie helfen Ihnen bei Husten,
Heiserkeit, Katarrh, Ver-
schleimung, Krampf-
und Keuchhusten, daher hoch-
willkommen jedem.

7000 Zeugnisse von Aerzten
und Privaten. Vor Er-
kältungen sind Sie geschützt,
wenn Sie eine Kaiser-Car-
melle im Munde haben.

Paket 80 Pf., Dose 80 Pf.
— Achten Sie auf die Schutz-
marke & Tannen.

Zu haben bei: H. Bozen-
hardt, Apotheke in Neuen-
bürg; A. Brettlung, Droge-
rie in Schönbühl, W. Han-
ner, Colonialwaren, Wilh.
Ploss, C. Bixensteln, Nchl.,
Inh. C. Pfister, Adolf Lust-
nauer, Nchl., Inh. C. Gückel-
mann, Wilhelm Gauss in
Neuenbürg, Oskar Blessing,
Schönbühl, E. H. Hauben-
sack, Dabel, Wbg. Alb. Steg-
maler, Joh. Barth, Höfen,
Wilh. König, Wilh. Tränk-
ler, Apotheke, Herrnsalb,
Fr. Warster, Calmbach.

Einzug v. Forderungen

jeder Art
durch
Inkassogeschäft Wolfinger,
Neuenbürg.

FLÜGEL
PIANOS
HARMONIUM



K. SCHEID
ältestes Pianohaus
am Platz
Zernienstr. 7
Gymnasiumstr. 15



Wilhelm König, Neuenbürg

Telefon 72.

Auto-Vermietung



Mercedes-Personenwagen, 6sitzig, 16/45,
zu Touren-Fahrten aller Art.

Neuzeitlich eingerichtete
Auto-Reparatur-Werkstätte.

Rascheste Bedienung.

Ersatzteile. — Bereifungen. — Benzin. — Oel.

Lieferung von

Motor-Fahrzeugen, sowie Fahrrädern
div. Fabrik-Marken.

Ferdinand Bott, Bildhauer, Calmbach.

Größeres Lager

fertiger Denkmäler
jeder Art.

Eingravieren und Vergolden von Inschriften,
Umarbeiten aller Grabsteine.

Reelle Bedienung. Saubere Ausführung.

Neuenbürg.
Spaten versch. Art, worunter Pionier-Spaten
A 1.20 mit Stiel,
Hauen versch. Größe,
Kärste mit zwei und drei Zinken,
kleine Gartenhauen,
Rechen, Schaufeln, Sabeln,
mit und ohne Stiele,

empfehlen
Theodor Weiss,
Joh. Martin Lug.

Damen- und Herrenräder

Größere Posten

Marken- u. Spezialräder eingetroffen.

Günstige Teilzahlung in Monatsraten.

Ersatzteile. Reparaturen.

E. Wieland, Fahrräder u. Nähmaschinen

Oberhausen.

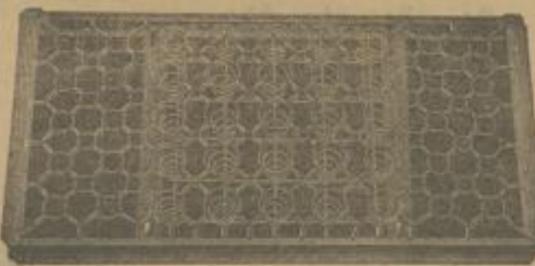
Plorzheim.

BILLIGE BERUFSSKLEIDUNG

- | | | | | | |
|--------------------|--|-------|-------------------|--|-------|
| Goldschmiedsblusen | kräftige Qual. 4,95, | 4,45 | Konditor-Jacken | für Lehrlinge 6,50, | 5,50 |
| Goldschmiedsblusen | für Lehrlinge in allen Größen 4,25, | 4,15 | Konditor-Mützen | hohe Form vorzügliche Qualität 12,25, | 1,85 |
| Geschäftsblusen | grau, gute Qual. 6,40, | 5,90 | Metzger-Jacken | vorzügliche Qualität für Lehrlinge 6,90, | 10,25 |
| Lager-Mantel | Nessel, vorzügliche Qualität 13,50, 11,75, | 5,75 | Metzger-Jacken | Nessel 8,75, | 6,90 |
| Lager-Mantel | grau und beige, la. Qualität 13,50, 11,75, | 10,75 | Gipser-Anzüge | Nessel 5,75, | 8,75 |
| Lager-Mantel | Nessel, für Lehrlinge 9,75, | 5,25 | Gipser-Rittel | Nessel 8,75, | 5,75 |
| Damen-Lager-Mantel | Nessel, la. Verarbeitung 6,95, | 9,75 | Mechaniker-Anzüge | gute Qualität 12,75, | 8,75 |
| Maler-Mantel | Nessel, gute Qualität 12,75, | 6,95 | Mechaniker-Anzüge | la. Dreil, mit und ohne Umlegekragen 8,75, | 12,75 |
| Friseur-Mantel | Körper, weiß, und mit farbigem Besatz 13,50, | 12,75 | Mechaniker-Rittel | la. Dreil mit Umlegekragen 7,50, 6,75, | 8,75 |
| Aerzte-Mantel | la. Körper 8,25, | 12,75 | Arbeiter-Hosen | gestreift, kräftige Qualität 7,50, 6,75, | 4,75 |
| Friseur-Jacken | la. Körper 6,90, | 8,25 | Arbeiter-Hosen | gestreift, la. Qual. 10,50, | 6,75 |
| Friseur-Jacken | für Lehrlinge 7,25, | 6,90 | Arbeiter-Hosen | englisch Leder 12,75, | 9,25 |
| Konditor-Jacken | la. Körper 7,85, | 7,25 | Manchester-Hosen | la. Qualität 14,50, | 12,75 |
| Konditor-Hosen | gute Qualität | 7,85 | Windjacken | gutes südd. Fabrikat | 14,50 |

KNOPF

Patent-Röste



fabriziert in jeder Größe zu billigsten Preisen

Hermann Krämer, Sattler, Tapezier- und
Höfen a. Enz, Telefon 27.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in

Peddig- und Weiden-Rohr-Fesseln

Blenle's Sportwesten

für Damen und Herren.

Blenle's Kinder-Kleidung

in neuesten Farben und reichster Auswahl
empfehlen

Friedrich Seuffer,

Herrenalb,

Bahnhofplatz.



500 Mark

werden gegen gute Sicherheit
auf ein Grundstück aufzuneh-
men gesucht.

Angebote unter Nr. 29 an
die „Enzler“-Geschäftsstelle.

Bäckerlehrlings-Gesuch.

Ein kräftiger Junge, der
Lust hat, die Bäckerei zu er-
lernen, findet gute Stelle.
Näheres zu erfragen in der
„Enzler“-Geschäftsstelle.

Kinder-Sportwagen

(auch als Zweiflügel verwend-
bar) verkauft
Oberbahnsekretär Gehring,
Windhof.

Oberhausen.
Ich habe eine erstklassige

Schwarzwald-Ziege

mit 2 3 Wochen
alten Jungen preiswert zu
verkaufen

Gottlob Becht,
Spollenhaus,
Eine hochtrachtige

Kalb

hat zu ver-
kaufen Wilhelm Gauß,
Ottenhausen.

Zugelaufen

ist mir ein Wolf. Abzuholen
gegen Futtergeld und Ein-
rückungsgeld bei

Ernst Bürkle,
Jainen.

Untergiechener verkauft im
Austzug ein neues, 8 sitziges

Break

mit Patentachsen.
J. Red, Schmied.

Alle Musik-Instrumente

für Haus und
Orchester von
den einfachsten
Schüler bis zu den feinsten
Künstler-Instrumenten, alles
Judehölz, Saiten usw. emp-
fehlt in reichster Auswahl

Musik-Haus Curth,
Großhandel und Einzelverkauf
Pforzheim, Leopoldstr. 17.
(Karlshof-Bierisch — Kohlestraße)

Amerik. Vich-Pine-Niemen,
amerik. Red-Pine-Niemen,
bayer. Fichten-Niemen,
Kiefern-Niemen,
Stab-Bretter

in allen Stärken und Längen
liefern
Wilh. Bürkle,
G. m. b. H. Sägewerk,
Birkenfeld.

Birkenfeld.
Wir empfehlen unsern

Lastkraftwagen

(Ladegewicht 100 Ztr.) für
Fahren jeder Art.

Gebr. Maueval,
Telefon-Amt Pforzheim Nr. 64.



Begab-
halten
über 75 Col-
se Bohm
ausserhalb
lent. in. We-
m. P. (H. H.)
treiblich. W-
ocherhalten.
Stammes:
In Fällen
besteht kein
Befreiung
auf Rück-
Bezug
Befreiung
Polstellen
toren u. B.
jedem
Die
O. H. G.
Berlin, 1.
gen Verhand-
schen Parteien
Reichstagswahl
des Reichstags
zur Annahme
Bonn, 1.
In die Posten
abgelehnt wor-
nicht ergeben
Berliner Stadt-
antrag an, wo
30.000 Mark, d.
des Stadtschul-
Ein vor fr-
kommunizier-
lichkeit, beson-
ziehungsberech-
blatt ist über-
Kinder unwerb-
gionsunterricht
Mit aller Kr-
oder ungeschid-
mäher werden
Nicht nur alle
Unterricht soll
gionskunde wi-
Vehrer oder be-
muss, und das
haben. Das ist
auf den Dima-
und in Freuden-
Tort mit den
Auch der M-
der bestimmen
hören, aber nie
führer. Man
dern nur Lieber
„Was frag ich
oder „Die jung-
antendrecht, we-
ber, Junfer un-
der heromacht
ruhiger präsen-
ein feien Freim-
Schüler der H-
das die deutsche
in Deutschland
Kriegsblatt, auf
der ausgebracht
demonstration
ring, in den
werden. Schil-
rungen empfo-
den Strafver-
Religionsunter-
rischen Liedern
die auf Rufan-
wollen Arbeit-
hören von den
wollen lernen
und Luxemburg
Die
Berlin,
wurde ein Jun-
anderer Rogier
1925 der Wob-
erhöht wurde.
worin die Mei-
schleunigung an-
züge der Baum-
dem Reichstag
Die Reichs-
günstige Pres-
schreibt das de-
Anstellung der
chung dieser R-
rer der drei
schaffen und es
tag in Berlin
demokratischen
derspruchvoll
lich nicht. In
über den Kopf-
Dekret der Sch-
diesen Umstände
recht ihren ver-
einer Volkswah-
Zuständig wer-
und sie werden
Büchsenberg,
men sammeln.
das er sich für
leinen Zweifel
inlande untrag-
kallen, den deut-
als Vorkämpfer

